

KOMMANDO KLASSENSIEG

24 Stunden von Oschersleben

... Unter Schröters Regie hatte eine Riege kompetenter und erfahrener Langstrecken-Spezialisten eine Yamaha YZF-R1, Baujahr 2004, mit einem neuen, serienmäßigen Motor aufgebaut. Als Piloten waren die in der deutschen Ausdauerszene namhaften Dietmar Franzen, Tim Röthig und Rico Penzkofer an Bord geholt worden - Letzterer darf in Oschersleben als sichere Bank gelten. Fahrwerksprobleme, die im Training anfänglich auftauchten, wurden per Kollegenhilfe gelöst, wie in diesem Umfeld üblich.

Jens Holzhauer und Gerd Tiede, Teamchef und Technikberater des österreichischen IDM-Superbike-Piloten Martin Bauer, initiierten spontan eine Telefonkonferenz mit dem bayerischen Fahrwerks-tuner Herbert Strassmaier, setzten dessen fernmündliche Anweisungen mit Maßband und Schraubenschlüssel präzise um und verblüfften Team sowie Fahrer: "Die Jungs waren plötzlich zwei Sekunden schneller pro Runde", berichtete Schröter. ...

... Dann der Debus-Ausfall - und die größten Pokale gingen bei der Open-Siegerehrung an Schröter und seine Mannen.



Triumph der perfekten Mischung: Matthias Schröter (2. v. l., stehend) stellte für die Open-Klasse ein Team zusammen, das verdient Klassensieger wurde. Herausragender Leistungsträger: Rico Penzkofer (13)

